



*Wir wünschen
einen schönen Sommer!*

→ Seite 3

Spielplatz Walbersdorf

→ Seite 7

Das war unser Fackelzug
zum Tag der Arbeit

→ Seite 10-11

Stadtleben und Termine



→ Vielen Dank für den zahlreichen Besuch,
am diesjährigen Brückenfest, auf Seite 9
ein Rückblick!



→ Die Naturfreunde Matters-
burg feiern heuer ihr 65
Jahre Jubiläum mit einem
großen Fest! Mehr dazu auf
den Seiten 4 und 5!



Liebe Mattersburgerinnen und Mattersburger, liebe Walbersdorferinnen und Walbersdorfer!

→ Der Sommer ist da – und mit ihm eine Zeit, in der viele von uns ein wenig durchatmen, das Leben im Freien genießen und wieder mehr Zeit mit Familie und Freunden verbringen. Auch ich nutze diese ruhigeren Wochen, um zurückzublicken, aber auch um Kraft zu sammeln für das, was vor uns liegt.

Die letzten Monate waren nicht einfach. Die finanzielle Lage unserer Gemeinde – wie auch vieler anderer – ist angespannt. Steigende Kosten in nahezu allen Bereichen treffen auch unser Budget. Wir spüren, dass das Geld nicht mehr so leicht verfügbar ist wie früher. Und trotzdem – oder gerade deshalb – ist es mir ein Herzensanliegen, Ihnen zu sagen: Wir werden dort nicht sparen, wo es um die Menschen geht. Was für mich zählt, ist, dass Kinder gut betreut und gefördert werden, dass ältere Menschen die Unterstützung bekommen, die sie brauchen, und dass niemand in unserer Stadt auf der Strecke bleibt. Kinderbetreuung, Bildung, Pflege und soziale Hilfe sind für mich keine Posten, bei denen man einfach den Rot-

stift ansetzen darf – sie sind die Grundlage für ein gutes Zusammenleben. Auch unsere Vereine, das Ehrenamt und das kulturelle Leben sind für unser Miteinander unverzichtbar. Sie machen unsere Stadt lebendig und lebenswert – auch das soll so bleiben. Natürlich heißt das auch: Wir müssen genau hinschauen, Prioritäten setzen und achtsam mit unseren Mitteln umgehen. Aber ich bin überzeugt: Wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen, mit Mut, Ehrlichkeit und Zusammenhalt, dann werden wir auch diese herausfordernde Zeit gut meistern.

Ich wünsche Ihnen einen schönen, sonnigen Sommer mit vielen Momenten der Erholung – und danke Ihnen für das Vertrauen, das Sie mir als Bürgermeisterin schenken.

Ihre
Eure Claudia Schlager

.....

→ Rechtzeitig zu Ferienbeginn konnten wir im Gemeinderat die notwendigen Budgetmaßnahmen beschließen, die bereits seit

Jahresbeginn gemeinsam mit dem KDZ erarbeitet wurden. Diese sind unumgänglich geworden, auch weil die burgenländischen Gemeinden von der Volkspartei vorerst wieder auf dem Trockenen sitzen gelassen werden.

Die schwierige Finanzsituation, in der sich nach „koste es, was es wolle“ der letzten Bundesregierungen nahezu alle Gemeinden in Österreich sowie auch der Bund und die Länder befinden, ist bekannt und nahezu täglich in den Medien präsent.

Die Rechnung dafür – ausgestellt auf die Bürgerinnen und Bürger dieses Landes – wird nun vor allem auch über einen stagnierenden Finanzausgleich den Ländern und Gemeinden fällig gestellt. Die Teuerungen der letzten Jahre sind für kaum eine Gemeinde allein zu tragen, wertvolle Budgetmittel werden für Finanzierungskosten statt für Investitionen gebunden. Das rettende Angebot des Landes Burgenland in Form des Gemeindepaketes liegt schon längst auf dem Tisch und könnte den Gemeinden die dringend notwendige Luft verschaffen.



Dieses Angebot wurde mit Staunen und Bedauern Ende Juni zum wiederholten Male von der ÖVP abgelehnt, obwohl konstruktive Gespräche auf Augenhöhe stattgefunden haben. Es wurden abgestimmte, umfangreiche Vorarbeiten geleistet, durch die ÖVP wieder in Frage gestellt werden – wozu?

Die Wählerinnen und Wähler haben im Jänner 2025 deutlich gemacht, dass sie sich von der ÖVP eine andere Politik wünschen!

Es liegt nun an den verbindenden Kräften der Volkspartei, die seitens der Landesregierung ausgestreckte Hand für die burgenländischen Gemeinden zu ergreifen.

Abschließend möchte ich ihnen, ihren Kindern, Enkeln und Familien natürlich noch einen wunderschönen Sommer und einen erholsamen Urlaub wünschen! Genießen sie die Zeit!

Ihr
Thomas Nikles
Vizebürgermeister
Stadtparteioobmann



→ Auf dem Weg zu einem modernen und inklusiven Spielplatz schreiten die Planungen in Walbersdorf weiter voran. Zwar steht der dritte Kostenvorschlag noch aus, doch der Ortsausschuss hat sich bereits auf ein konkretes Konzept für die Neugestaltung geeinigt.



Im Fokus steht dabei die altersgerechte und barrierefreie Gestaltung: Im vorderen Bereich des Platzes sollen Kleinkinder bis drei Jahre ein eigens auf sie zugeschnittenes Angebot erhalten. Geplant sind ein altersgerechtes Klettergerüst, eine beliebte Nestschaukel sowie ein Inklusionsspielgerät, das auch Kindern mit Beeinträchtigungen das Spielen ermöglicht.

Auch für ältere Kinder wird es spannende Neuerungen geben: Ein fantasievolles Spielschiff soll zum Erkunden und Klettern einladen, während ein neuer Balancierbereich die Koordination und den Gleichgewichtssinn schult.

Im hinteren Teil des Spielplatzes bleibt die bei vielen Kindern beliebte Seilbahn erhalten. Zusätzlich wird eine Hangrutsche installiert, die für noch mehr Bewegung und Spaß sorgen soll.

Nicht nur an die Kinder wurde gedacht: Für Eltern und Begleitpersonen wird eine neue Sitzgelegenheit mit Pergola geschaffen – ein schattiger Platz zum Verweilen. Ein Trinkbrunnen sorgt künftig dafür, dass sich alle Spielplatzbesucher bei Bedarf kostenlos mit frischem Wasser versorgen können.

Der Ortsausschuss zeigt sich erfreut über die Fortschritte und betont die Bedeutung des Projekts für die Familien im Ort. Sobald der dritte Kostenvorschlag vorliegt, sollen die nächsten Schritte in die Wege geleitet werden. Die Umsetzung könnte dann schon bald starten.



→ Wer sind wir?

„Unser Ziel ist es Bewegung in der Natur mit sozialem Engagement zu verbinden.“ - Langes Geschäftsführer der Naturfreunde Richard Gartner

Gegründet 1960, sind die Naturfreunde Mattersburg ein breit aufgestellter Freizeit- und Umweltverein mit Schwerpunkt auf outdoorbezogene Sportarten, Natur- & Umweltschutz, soziale Verantwortung sowie Gemeinschaftsarbeit.

Aktuell gehören über 140 Mitglieder zur Ortsgruppe Naturfreunde Mattersburg.

→ Aktivitäten im Rückblick

Seit der Gründung haben sich diverse Aktivitäten und später auch Veranstaltungen im Laufe der Jahre etabliert. Beginnend wurden Urlaubsreisen innerhalb von Österreich - Gruppenreisen

via Bus (z.B. Osttirol, Innsbruck, Salzburg) - organisiert. Der noch immer stattfindende Kindermaschinenball wurde erstmals 1962 im Hotel Steiger am Hauptplatz veranstaltet. Später verlegte sich der Austragungsort ins Kulturzentrum Mattersburg, nachfolgend zum Florianihof in der Wienerstraße und findet nun seit 2022 in der Bauermühle Mattersburg statt.

Städtereisen mit dem Zug ins Ausland folgten. Auch Tagesskiausflüge auf den Semmering wurden jährlich gemacht. Es wurden sogar internationale Wandertage mit bis zu 7.000 Wanderern von den Naturfreunden organisiert. Das Kinderzeltlager im Seewinkel und später Rauchwart am Badensee, war über Jahrzehnte das Highlight für eine Vielzahl von Kindern.

Heute noch finden regelmäßig Wandertage in der näheren Umgebung und Bildstockwanderungen statt. Sehr beliebt sind unsere Gruppenausfahrten in der Adventzeit bei denen jedes Jahr andere Christkindlmärkte besucht werden.

Veranstaltungen die es auch heute noch gibt, sind Hüttenfeste auf der im letzten Jahr generalsanierten Naturfreunde hütte, 1km außerhalb von Mattersburg und Wanderungen in der näheren Umgebung von Mattersburg.

→ Die Naturfreunde hütte

Wir stellen unsere Hütte auch für private Zwecke zur Verfügung. Bei Interesse zur Anmietung, können Sie sich unter folgenden Kontakten melden.

Sophia Wilfing

Tel: 0699 11 51 02 44

Martin Aufner

Tel: 0650 26 29 536

→ Jubiläumsfeier

Anschließend möchten wir Sie zur 65-jährigen Jubiläumsfeier der Ortsgruppe Naturfreunde Mattersburg am 15.08.2025 ab 10:00 Uhr auf die Naturfreunde hütte einladen. Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Festakt, Speis und Trank. **Mitglieder und auch Nichtmitglieder, sind bei all unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!**

15.08.2025



65 Jahre Jubiläum

Beginn ab 10:00 Uhr
auf der

NaturfreundeHütte

Programm

Frühschoppen mit

„Stadtkapelle Mattersburg“

10:30 Uhr | offizieller Festakt

14:00 Uhr | Musik mit

„Die jungen Wulkataler“

Kaffee &
Kuchen

Speis &
Trank

Hüpfburg,
Kletterturm,
Spiel &
Spaß



Auf Euer Kommen freut sich das
NATURFREUNDETEAM MATTERSBURG!



Die dem „Koste es was es wolle“ - Finanzdesaster geschuldeten, alternativlosen Beschlüsse für den Budgetnachtragsvoranschlag 2025 konnten mit unserer absoluten Mehrheit im Gemeinderat und der Stimme der Grünen in der Sitzung vom 30.06. beschlossen werden. Die ÖVP zeigte einmal mehr fehlende Führungsqualitäten und stimmte dagegen.

→ „Die politische Einsicht nach der Landtagswahl ist nicht eingeleuchtet, das hat der Vizebürgermeister gesagt, das ist richtig und ich stimme ihm voll zu“, so VP-Stadtrat Haffer in der Sitzung, der in seinen Ausführungen alle Fakten des flächendeckenden Finanzdesasters ignorierend, die aktuelle finanzielle Schieflage unserer Stadt als reines SPÖ-Problem sehen möchte.

Bei der Ursache scheint er sich nicht sicher: War für den VP-Obmann der Budget-Voranschlag 2024 noch ein „reines Verwaltungsbudget“ in welchem 4 Millionen an Investitionen in die Infrastruktur noch als „marginal“ und „nicht zukunftsfit“ bezeichnet wurden, wäre nun laut Haffer

über Jahrzehnte zu viel ausgegeben, zu viel investiert worden.

Dass der Stadt jährlich 2 Millionen Ertragsanteile aus dem Finanzausgleich fehlen verschweigt er.

Hier bleibt tatsächlich Vernunft und Einsicht abgeschafft, diese Politik geht an Stadt und Menschen vorbei und orientiert sich rein an Polit-Vorgaben aus Eisenstadt!

Richtig ist, dass die notwendigen Schritte für die gefassten Beschlüsse bereits seit Monaten vorbereitet und eine freiwillige Haushaltsoptimierung mit dem KDZ, dem Zentrum für Verwaltungsforschung, durchgeführt wurde. Das Team des KDZ war gemeinsam mit der Führung des

Rathauses inkl. der jeweiligen Abteilungsleiter in mehreren Terminen in den letzten Monaten damit beschäftigt, nach aus- und einnahmenseitigen Potentialen zu suchen.

Mit diesem proaktiven Schritt war es möglich die Gewichtung der Sparpotentiale mit bestmöglicher sozialer Staffelung und den Anforderungen der sozialen Stadt Mattersburg selbst in der Hand zu haben und sich danach zu orientieren.

SO SPAREN WIR AUCH KÜNFTIG NICHT:

Beim freiwilligen Mehrangebot für die Betreuung unserer Kinder. Diese soll und wird den Eltern unvermindert weiter zur Verfügung stehen.

Bei unserem freiwilligen Mehrangebot in der Altenpflege, wo jede Extraminute an Betreuungszeit für den Einzelnen so unschätzbar wertvoll sein kann.

Bei unseren Vereinen und Institutionen die in unzähligen freiwilligen Stunden sehr erfolgreich wichtige Aufgaben in der Gemeinde übernehmen, Brauchtum pflegen, Sport betreiben, unsere Kinder fordern und fördern, sie lehren und soziale Kompetenzen vermitteln.

Durch die im Maßnahmenpaket enthaltenen Einmaleffekte erwarten wir die notwendige Liquiditätsstärkung, nachhaltige Minderausgaben und Mehreinnahmen werden die finanzielle Situation der nächsten Jahre stabilisieren, sie bieten aber kaum Spielraum für weitere Investitionen in ambitionierte Stadtentwicklung welche wir gerne vorantreiben wollen.

Die Hand Richtung VP bleibt ausgestreckt – es wird sich zeigen ob am Ende die Vernunft siegt!



Wir setzten ein Zeichen für soziale Gerechtigkeit!

→ Mattersburg, 30. April 2025 – Am Abend des 30. April versammelten sich viele Einwohnerinnen und Einwohner von Mattersburg zu einem stimmungsvollen Fackelzug vor dem Rathaus – ein Ereignis, das Zeichen von Zusammenhalt, Tradition und demokratischer Erinnerung setzt.



Pünktlich um 20 Uhr – nach der offiziellen Kundgebung – begab sich der Zug vom Rathausplatz in Richtung Bauermühle. Mit den Fackeln zogen Familien, Jugendliche und Senioren durch die Straßen der Stadt. Die Fackel symbolisiert nicht nur das Licht gegen Dunkelheit, sondern auch das Band, das Generationen und gesellschaftliche Gruppen verbindet.

→ Zeichen der Solidarität und Demokratie

Der Zug erinnert an jahrzehntelange Traditionen und soll gleichzeitig ein Signal der Solidarität senden. In Redebeiträgen wurde betont, wie wichtig das friedliche Zusammenleben und Einsatz für demokratische Werte in einer Zeit wachsender gesellschaftlicher Spannungen sind. Die Fackeln wurden so zu Sinnbildern für Gemeinschaft und Zivilcourage.

→ Jung und Alt im harmonischen Einklang

Besonders beeindruckend: Die Altersmischung im Zug. Vom Kind, das zum ersten Mal eine Wachsfackel trug, bis zur Seniorin, die seit Jahrzehnten an diesem Ereignis teilnimmt – alle beteiligten sich und trugen zum gemeinsamen Erlebnis bei. In der Bauermühle klang der Abend mit Getränken und köstlichen Broten aus.

→ Blick nach vorne

Der Fackelzug in Mattersburg verdeutlichte, dass traditionelle Veranstaltungen auch heute nicht nur Brauchtum sind. Sie sind lebendige Erinnerung an demokratische Werte, Gemeinschaft und Bewusstsein füreinander. Viele Teilnehmende gaben

als Wunsch an: Auch kommende Generationen sollen das Ritual weiterleben – als Zeichen gesellschaftlichen Miteinanders und Dialogs.

Dieser Fackelzug hat einmal mehr gezeigt: Licht verbindet – im wörtlichen und übertragenen Sinn. Mattersburg setzt ein leuchtendes Zeichen für Zusammenhalt, Demokratie und die Kraft der Gemeinschaft.





GEHALTEN!

NAHVERSORGER WR. STR.

Wir wollen in der Nähe der Wiener Straße einen Nahversorger ansiedeln, da gerade in diesem Teil der Stadt besonders viele Menschen wohnen und sich die Produkte des täglichen Bedarfs nur durch eine Fahrt durch die Innenstadt besorgen können. Durch diese Maßnahme könnte viel Verkehr in und durch die Innenstadt, wie z. B. in der Hirtengasse, vermieden werden.

VERSPROCHEN

Neuer Nahversorger am Ortsrand von Mattersburg bringt Lebensqualität und Entlastung

→ Am Ortsrand von Mattersburg entsteht derzeit ein moderner Nahversorger, der eine spürbare Verbesserung für rund 1.900 Bewohner des oberen Teiles der Wienerstraße samt Wohnsiedlung mit sich bringt. In einem Bereich, der bislang infrastrukturell unterversorgt war, können alltägliche Einkäufe künftig bequem zu Fuß oder mit dem Fahrrad erledigt werden. Der neue Markt bringt nicht nur Komfort, sondern soll auch eine Entlastung des Verkehrs in der Innenstadt bringen.

→ Schluss mit langen Wegen durch die Stadt
Bislang mussten die Bewohner der Wienerstraße und der umlie-

genden Wohnsiedlungen für den täglichen Einkauf oft an das gegenüberliegende Ende der Stadt fahren. Mit dem neuen Standort entfällt diese Notwendigkeit – für viele Menschen bedeutet das eine enorme Zeitersparnis und eine deutliche Verbesserung der Lebensqualität.

Der neue Nahversorger liegt optimal an der Ortseinfahrt, so dass diese Kundengruppen nicht mehr durch das Stadtgebiet fahren müssen, um ihren Einkauf zu erledigen. Das entlastet nicht nur den innerstädtischen Verkehr, sondern verbessert auch die Umweltbilanz der Region.

→ Beitrag zu Umwelt und Verkehrssicherheit

Ein bedeutender Aspekt des Projekts ist die verkehrstechnische Neugestaltung rund um den neuen Nahversorger. Die Errichtung eines neuen Kreisverkehrs an der Ortseinfahrt bringt gleich mehrere Vorteile mit sich. Die Einfahrt zur Siedlung in der Wienerstraße wurde neu positioniert, wodurch der Verkehr in der Siedlung beruhigt und Wege verkürzt werden. Der Kreisverkehr reduziert die Geschwindigkeit an diesem neuralgischen Punkt und sorgt für mehr Sicherheit – nicht nur für

den Supermarkt, sondern auch für die Zufahrten zur Feuerwehr, zur Fußballakademie bzw. zum künftigen Landessportzentrum. Infrastruktur mit Weitblick

Das Projekt steht für mehr als nur einen neuen Supermarkt. Es ist ein Signal für eine nachhaltige und vorausschauende Stadtentwicklung in Mattersburg in einem Bereich, in welchen die Stadt sich weiter entwickeln wird. Der Nahversorger wird nach modernsten Standards gebaut und bietet ein umfangreiches Sortiment für den täglichen Bedarf. Dabei wurde bewusst darauf geachtet, dass keine Konkurrenzsituation zu bestehenden Standorten in anderen Stadtteilen entsteht – vielmehr erweitert der neue Markt das Angebot für ein eigenes Einzugsgebiet.

→ Fazit: Nahversorgung, die verbindet

Mit dem Bau des Nahversorgers in der Wienerstraße wird ein lang gehegter Wunsch der Bevölkerung erfüllt. Die Kombination aus moderner Infrastruktur, verkehrstechnischer Verbesserung und umweltfreundlicher Mobilität zeigt:

Hier wurde nicht nur versprochen, sondern auch geliefert.



→ Am Freitag, den 13. Juni durften wir heuer wieder das traditionelle Brückenfest feiern. Bei bestem Wetter wurde um 18 Uhr mit heißen Fritteusen und kalten Getränken gestartet, für die Kinder standen Hüpfburg, Glitzertattoos, Karussell und Slushy-Stand parat, ab 19 Uhr gab es beste Livemusik von den Edelhof Musikanten.



Seitens der Parteispitze besuchte uns Clubchef Roli Fürst, auch unser Bezirksparteiobmann Thomas Hoffmann war dabei, vielen Dank für euren Besuch!

Erstmalig gab es auch eine Tombola, unsere Bürgermeisterin Claudia Schlager spielte dabei das Glücksengerl, unsere Bürgermeisterin a.D. Ingrid Salamon moderierte durch die Verlosung, vielen Dank an unsere Bürgermeisterinnen!

Wir gratulieren den Gewinnerinnen und Gewinnern recht herzlich!



Ganz besonders bedanken wir uns natürlich bei den hundert Gästen und Freunden, bei den Musikern der Edelhofmusikanten und der Stadtkapelle Mattersburg, dem Team vom Florianihoffmann und den Schaustellern, unseren Kinderfreunden und Naturfreunden!

Und natürlich nicht zuletzt vielen Dank an das ganze Team und die Unterstützer der SPÖ Mattersburg Walbersdorf!

Ihr habt diesen Abend zu einem wunderschönen Fest werden lassen!



Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber:
SPÖ Mattersburg-Walbersdorf
Vorsitzender: Thomas Nikles,
J.N. Berger Straße 7 Haus 10, 7210 Mattersburg
www.mattersburg.spoe.at
Fotos: SPÖ Mattersburg, Claudia Schlager,
Thomas Tschach, Thomas Nikles, Verena Stiegler,
Viktoria Lehrner-Fabes, Büro Astrid Eisenkopf
Gestaltung: Wograndl Druck GmbH
Druck: Wograndl Druck GmbH,
www.wograndl.com

In den letzten Wochen und Monaten gab es viele Aktivitäten in Mattersburg/Walbersdorf, welche von unseren Bewohnern genutzt wurden. Rundum trifft man auf fröhliche Gesichter und Menschen, welche die Vielfalt unseres Stadtlebens genossen.



→ Am Montag den 19.05 wurde der Amtsleiter Karl Aufner mit einer Überraschungsfeier in der Bauermühle in den Ruhestand verabschiedet! Auch wir, die SPÖ Mattersburg/Walbersdorf, durften dabei sein! Lieber Karl, wir wünschen Dir alles Liebe und erdenklich Gute, aber vor allem viel Gesundheit für Deinen neuen Lebensabschnitt!



→ Am 7+8 Juni fand in Walbersdorf die 135 Jahr Feier der Freiwilligen Feuerwehr Walbersdorf statt. Trotz schlechtem Wetter kamen zahlreiche Besucher, um dieses Jubiläum zu feiern.



→ Bei bestem Wetter organisierte der Jagdausschuss Walbersdorf am 01.05. rundum Walbersdorf den bereits traditionellen Hottergang. Start und Abschluss der gut zehn Kilometer Runde war beim Gasthaus Schwentenwein.



→ Am 17. Mai fand zum ersten Mal "Die g'sunde Mühle" in der Bauermühle Mattersburg statt! Ein tolles und abwechslungsreiches Programm mit einigen Ausstellern rund um das Thema Gesundheit lockte zahlreiche Besucher an. Ob Blutzucker messen, Hörtest, Sehtest, gesundes Granola oder Honig, eine gelungene Premiere dieser Veranstaltung!



→ Mittlerweile traditionell ist auch das Maibaum-aufstellen in Walbersdorf, welches vom Jugendclub veranstaltet wird. Viele Schaulustige fanden sich ein, um den Anlass auch gebührend zu feiern.



→ Am Dienstag den 24.06. veranstaltete die Stadtgemeinde Mattersburg die sechste Ausgabe von "Red-sölich", diesmal im Schwimmbad. Moderiert wurde diese Veranstaltung wie gewohnt von Thomas Hofer und Wolfgang Millendorfer, welche mit Ihren Gästen über erlebte Geschichten des Freibadlebens sprachen. Das zahlreich erschienene Publikum verbrachte einen gemütlichen Sommerabend im Schwimmbad.

→ Termine

- 19.07. Sommernachtsfest der evang. Tochtergemeinde Walbersdorf 16:00
- 08. - 17.08 Tennis Stadtmeisterschaften auf der Anlage des ASKÖ TC Mattersburg
- 14.08. Dämmerchoppen der Stadtkapelle Mattersburg ab 18:00 Uhr
- 15.08. Hüttenfest der Naturfreunde, NaturfreundeHütte ab 11:00 Uhr
- 17.08. Musikantenstammtisch GH Schwentenwein
- 23. - 24.08 Stadtheuriger am Veranstaltungsplatz
- 30.08. Stadionpicknick ab 14:00 Uhr
- 06.09 Padelfest am Padelplatz und Schulstartfest am Verkehrserziehungsplatz

- 12.09. Nightskating ab 18:30 Uhr
- 13.09. Blutspendeaktion in der Bauermühle ab 09:00 Uhr
- Musikantenstammtisch GH Schwentenwein
- 20.09. Genusswandertag am Kogelberg
- 20.09. Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr Mattersburg
- 21.09. 150 Jahr Feier der Freiwilligen Feuerwehr Mattersburg
- 27.09. "Manne"-quins Wiesenfest in der Bauermühle

Die Pensionisten gönnen sich eine Sommerpause, der nächste Clubnachmittag findet am 04.09. ab 14 Uhr im Clublokal statt!



Strahlende Kunden sind meine *tägliche* *Motivation!*

Alex, Drucker

Wir vereinen beispielloses Engagement, vollumfänglichen Service und moderne Drucktechnik, um Flexibilität und Geschwindigkeit bei stabil hoher Qualität und Wirtschaftlichkeit für unsere Kunden zu garantieren. Und das seit über 60 Jahren und Generationen hinweg.

Bücher, Broschüren, Folder, Visitenkarten, Flyer, Kataloge, Kalender, Blöcke, Rollups, Schachteln, Zeitungen, Mappen, Ordner, Etiketten, Werbetafeln, Banner, Sticker, Bodenwerbung, UVM.

– print@wograndl.com – 02626 / 622 16 – www.wograndl.com

WOGRANDL

Ausdruck purer Leidenschaft.
Seit 1956